24. Jahrgang
HEFT 4
Mai 1993

ISSN 0344 - 7227
HERAUSGEGEBEN
VON DER DELATTINIA
ARBEITSGEMEINSCHAFT
FÜR TIER- UND PFLANZENGEOGRAPHISCHE HEIMATFORSCHUNG IM SAARLAND

Faunistisch-floristische Notizen aus dem Saarland

Wiederfunde des Quellgrases *Catabrosa aquatica* (L.) B.P. im Saarland

von Aloysius STAUDT

Über die Verbreitung des Quellgrases im Saarland ist nur wenig bekannt. Erste Hinweise über das Vorkommen der Art im Saarland gehen auf den Schullehrer Matthias Dewes (1862-1936) aus Nunkirchen zurück. Er fand dieses seltene, unverwechselbare Gras im Zeitraum zwischen 1907-1927 bei Wedern und Neuweiler/Weierweiler (vgl. HAFFNER 1990).

HÄUPLER & SCHÖNFELDER (1989) geben das Quellgras für 377 Meßtischblätter (MTB) im Bundesgebiet an. Die Hälfte der Angaben stammt jedoch bereits aus der Zeit vor 1945. Und auch die "aktuellen" Angaben beziehen sich auf einen so langen Zeitraum (1945-1980), daß daraus nur schwerlich auf die derzeitige Bestandessituation der Art geshlossen werden kann. In der Roten Liste der Bundesrepublik Deutschland (BLAB et al. 1984) wird die Art als "gefährdet" geführt.

Tab. 1: Verbreitung des Quellgrases (*Catabrosa aquatica*) in ausgewählten Regionen der Bundesrepublik Deutschland nach HÄUPLER & SCHÖNFELDER 1989).

Region	Summe der Messtischblätter der Region	Catabrosa-Angaben vor 1945	1945-80
BRD	2084	188	189
Schleswig-Holstein u. Hamburg	162	23	52
Hildesheim/Braunschweig (Regionalstelle 10)	140	39	11
Rheinland-Pfalz u. Saarland	181	17	4

In der seit 1968 laufenden floristischen Kartierung des Saarlandes (auf Minutenfeldbasis) konnte die Art bis in die achtziger Jahre nicht nachgewiesen werden (HAFFNER, SAUER & WOLFF 1979). Am 10.06.1986 gelang mir die Wiederentdeckung der Art in einem tiefen, frisch ausgehobenen Entwässerungsgraben in der Primsaue nahe des Steinbruchs "Großer Horst" bei Schmelz (Rechtswert: 2561.930, Hochwert: 5480.190). Schon zwei Jahre später hatte sich die Vegetation des Grabens völlig verändert. *Glyceria maxima* war eingedrungen und hatte das Quellgras verdrängt.

S. Caspari meldete am 30.08.1987 einen Fund an die Regionalstelle 19b (E. Sauer, Universität des Saarlandes) der "Floristischen Kartierung Mitteleuropas". Caspari entdeckte die Art an einem Teich südwestlich von Niederlinxweiler (Rechtswert: 2583.460, Hochwert: 5477.180).

Im Jahre 1990 konnte ich im Rahmen der Fortschreibung der Kartierung schutzwürdiger Biotope im Saarland (Biotopkartierung Saarland II) die Art gleich zweimal nachweisen: am 26.05.90 in einem Sumpf östlich von Düppenweiler, Goldberger Hof (Rechtswert: 2557.440, Hochwert: 5477.890). Der Sumpf wurde 1990 nach langer Pause erneut mit Rindern beweidet. Das Quellgras stand in hoher Individuendichte in einem zertretenen Schnabelseggenried. Am 11.06.90 fand ich die Art an einem verlandeten Teich bei Dörsdorf (Rechtswert: 2569.170, Hochwert: 5482.710). Das Gebiet befand sich damals im Ausweisungsverfahren als NSG "Steinbachaue". Hier stand *Catabrosa aquatica* zusammen mit *Glyceria fluitans* im ausge-

trockneten Randbereich eines kleinen, wohl für Libellen angelegten, Gewässers.

Obwohl das Quellgras offensichtlich nur unbeständig vorkommt, scheint es doch ein fester Bestandteil der saarländischen Flora zu sein. Belege zu der vom Autor nachgewiesenen Art befinden sich im Herbar der Universität des Saarlandes.

Literatur:

BLAB, J., NOWAK, E., TRAUTMANN, W. & H. SUKOP (1984): Rote Liste der gefährdeten Tiere und Pflanzen in der Bundesrepublik Deutschland.4. Auflage. Greven.

HÄUPLER, H., und P. SCHÖNFELDER (1989): Atlas der Farn- und Blütenpflanzen der Bundesrepublik Deutschland. Stuttgart, mit 2490 Verbreitungskarten.

HAFFNER, P. (1990): Geobotanische Untersuchungen im Saar-Mosel-Raum. Abh. DELATTINIA, Bd. 18, 1990, Saarbrücken.

HAFFNER, P., SAUER, E. & P. WOLFF (1979): Atlas der Gefäßpflanzen des Saarlandes. Der Minister für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen, (Hrsg.), Saarbrücken.

Anschrift des Verfassers: Aloysius STAUDT
Reimsbacherstr. 40
6612 Schmelz

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Faunistisch-floristische Notizen aus dem Saarland

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: 24_1993

Autor(en)/Author(s): Staudt Aloysius

Artikel/Article: Wiederfunde des Quellgrases Catabrosa aquatica (L.) B.P. im Saarland 249-251